

Vorstellungsschreiben für die Wahl zur Landesprogrammatikerin

Liebe JuLis,

das vergangene Amtsjahr hat mir sehr viel Freude bereitet. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Landesvorstand durfte ich viele tolle Projekte anstoßen und umsetzen. In den letzten 12 Monaten hat sich die politische Stimmung in unserem Land allerdings auch gewandelt. Liberale Positionen und damit insbesondere auch die FDP stehen wieder stark unter Beschuss. In dieser für den Liberalismus sicherlich nicht ganz einfachen Zeit habe ich mich dazu entschlossen, noch mehr Verantwortung für den Verband übernehmen zu wollen. Auf dem kommenden Landeskongress am 23. August bewerbe ich mich deswegen für das Amt der Landesprogrammatikerin. Einige Projekte möchte ich Euch hier vorstellen:

1. Road to Landtagswahlprogramm

Die Landtagswahlen 2022 sind noch in Ferne. Dennoch beginnt in den nächsten Monaten bereits die inhaltliche Vorbereitung, damit wir im nächsten Jahr mit bestmöglicher Vorbereitung in den Landesparteitag der FDP gehen. Als Landesprogrammatikerin der Jungen Liberalen NRW sehe ich mich in der Verantwortung, so viele jungliberale Inhalte wie nur möglich im Landtagswahlprogramm der FDP unterzubringen. Die kommenden Monate stehen deswegen ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf das Landtagswahlprogramm der FDP. Jetzt gilt es, Schwerpunkte für das Landtagswahlprogramm zu setzen und diese mit weiteren Inhalten zu flankieren:

Das Thema **Bürgerrechte** ist kein Selbstzweck, sondern Maßstab für den Grad der Liberalität unserer Gesellschaft. Wenn der Bürgerrechtskompass der FDP verrückt, war und ist es Aufgabe der Jungen Liberalen, das Gleichgewicht zwischen Bürgern und Staat wiederherzustellen. Das Polizeigesetz war hierbei nur die Spitze des Eisbergs: Die Abschaffung der Kennzeichnungspflicht als auch die nach wie vor nicht existierende neutrale Ermittlungsbehörde für polizeiinterne Fälle, sind für mich inakzeptabel. Aus diesem Grund strebe ich an, sowohl die Kennzeichnungspflicht für die Polizei als auch ein Konzept für eine wirklich neutrale Ermittlungsbehörde für polizeiinterne Fälle im Landtagswahlprogramm der FDP NRW zu verankern. Beide Instrumente sind nicht nur Ausdruck unseres Bürgerrechtskompasses, sondern schützen Polizistinnen und Polizisten ebenfalls vor ungerechtfertigten Generalverdachten.

In der Bildungspolitik haben wir in den letzten Jahren schon viel erreicht. Aber: Wer viel erreicht hat, darf nicht stehenbleiben. Jetzt geht es darum, den Bürgerinnen und Bürgern unsere Vision des zukünftigen Bildungssystems aufzuzeigen. Ich möchte deswegen mit Euch über die **Reform unseres Bildungssystems** diskutieren: Über mehr Schulwettbewerb, Homeschooling, Bildungsgutscheine und vieles mehr.

Neben diesen beiden Themen möchte ich einen weiteren Akzent im Bereich der **Energiepolitik** setzen. Im Energiebereich müssen wir darüber diskutieren, wie der Strom für ein so wichtigen **Wirtschaftsstandort** wie NRW so effizient und ökonomisch wie möglich produziert werden kann. Hier gilt: Zu hohe Kosten schwächen unser Bundesland und unsere Unternehmerinnen und Unternehmer. Lasst uns innovativ und technologieoffen nach neuen Lösungen im für unseren Energiestandort NRW suchen!

2. Landesarbeitskreise (LAKs)

Die Landesarbeitskreise spielen für die Erarbeitung der Inhalte der Jungen Liberalen eine große Rolle. Im Hinblick auf die Landtagswahlen, werden diese nun in drei Themen-LAKs (Innen & Recht, Bildung, Energiestandort NRW) und weitere Projekt-LAKs unterteilt. Ich möchte die Landesarbeitskreise stark in die Erarbeitung der JuLi-Inhalte für das Landtagswahlprogramm einbeziehen. Ich lade deswegen jeden von Euch herzlich ein, der Lust hat, an dieser Aufgabe teilzunehmen. Bewerbt Euch für einen der drei Themen-LAKs oder bringt Eure eigenen spannenden Ideen für einen Landesarbeitskreis ein. Zusammen rocken wir den Landesparteitag der FDP!

Bei der neuen Zusammenstellung der Landesarbeitskreise ist mir ebenfalls wichtig, dass wir die bewährten Online-Formate der letzten Wochen nicht wieder unter den Tisch fallen lassen. Konkret heißt das für mich: Neben vielen Präsenzveranstaltungen mit spannenden Referentinnen und Referenten von außerhalb der JuLi-Bubble sollten wir unseren Mitgliedern ebenfalls die Möglichkeit der digitalen Partizipation ermöglichen.

3. Struktureller Motor der FDP

„Die Jungen Liberalen sind inhaltlicher Motor der FDP.“ Jede und jeder von Euch hat diesen Satz wahrscheinlich schon einmal gehört. Der Satz ist komplett richtig – dennoch fehlt mir persönlich die strukturelle Komponente. Ich finde: Die Jungen Liberalen sind nicht nur inhaltlicher Motor der FDP, sondern auch struktureller. Sowohl bei den Jungen Liberalen als auch bei der FDP gibt es nach wie vor hinreichende strukturelle Probleme. Diese betreffen die Repräsentation von bestimmten Gruppen innerhalb der Partei, den Umgang miteinander, die Debattenkultur oder auch die Verfahren zur Besetzung von bestimmten Posten. Ich bin überzeugt, dass wir uns diesen Fragen selbstkritisch stellen

müssen, damit die Partei zukünftig breiter aufstellt ist. Gerade wir als JuLis dürfen strukturelle Probleme nicht verschweigen, sondern müssen sie offen und transparent ansprechen!

Es ist mir deswegen ein Herzensanliegen, all diese Punkte in einem umfänglichen Strukturantrag bei den Jungen Liberalen zu diskutieren und anschließend in die FDP zu tragen.

4. NRW im Bundesverband

Die Jungen Liberalen NRW nehmen innerhalb des Bundesverbandes der Jungen Liberalen eine besondere Stellung ein. Das soll auch zukünftig so bleiben! Als eure Landesprogrammatikerin möchte ich die inhaltlichen Debatten auf den kommenden Bundeskongressen mitprägen. Bald werden wir über das Bundestagswahlprogramm der Jungen Liberalen diskutieren. Unser Ziel ist klar: Der Landesverband NRW wird auch hier klare inhaltliche Akzente setzen!

Zudem möchte ich meinen guten Draht zu anderen Landesprogrammatikern deutschlandweit nutzen, um bundeslandübergreifend Antragsinitiativen der Jungen Liberalen NRW zu starten.

Liebe JuLis,

die Zeiten für den Liberalismus in Deutschland sind stürmisch. Umso motivierter bin ich dadurch aber, unsere Positionen in der Gesellschaft zu verankern und Menschen für unsere Politik zu begeistern. Um das zu tun, könnte ich mir keine bessere Aufgabe als die der Landesprogrammatikerin vorstellen. Für und mit Euch möchte ich in den kommenden Monaten die Positionen der JuLis erarbeiten und in die FDP tragen. Deswegen bitte ich Euch am 23. August um Euer Vertrauen.

Solltet Ihr Fragen, Kritik oder Anregungen haben, meldet Euch gerne.

Ich freue mich schon sehr, den ein oder anderen von Euch beim Landeskongress wiederzusehen!

Bleibt gesund!

Bis bald,

Eure

